



## Antrag der Redaktionskommission

vom 11.02.2022

	001	<b><u>Der Erlass Rückvergütung für Strom aus naturemade star-zertifizierten Produktionsanlagen vom 22. Mai 2019 (AS 732.329) wird wie folgt geändert:</u></b>
	002	
Art. 2 Höhe der Rückvergütung	003	
Die Höhe der Rückvergütung basiert auf dem gemäss Bundesamt für Energie (BFE) für die Verwendungszwecke nach Art. 35 Abs. 2 lit. d und lit. h Energiegesetz zu verwendenden Anteil des Netzzuschlags, beträgt jedoch maximal 1 Rp./kWh.	004	<b><u>Höhe der Rückvergütung</u></b> <b>Art. 2</b> <sup>1</sup> Die Höhe der Rückvergütung basiert auf dem gemäss Bundesamt für Energie (BFE) für die Verwendungszwecke nach Art. 35 Abs. 2 lit. d <b>und h</b> Energiegesetz <sup>4</sup> zu verwendenden Anteil des Netzzuschlags, beträgt jedoch maximal 1 Rp./kWh.
Der Stadtrat publiziert die jeweils geltende Rückvergütung gemäss Abs. 1 in einem Preisblatt.	005	<sup>2</sup> Der Stadtrat publiziert die jeweils geltende Rückvergütung gemäss Abs. 1 in einem Preisblatt <sup>5</sup> .
Die Abs. 2 und 3 werden zu Abs. 3 und 4.	006	Die Abs. 2 und 3 werden zu Abs. 3 und 4.
	007	

<sup>4</sup> vom 30. September 2016, SR 730.0.

<sup>5</sup> vom 12. Juni 2019, AS 732.329.1.

008

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ernst Danner (EVP),  
Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Simon Kälin-Werth  
(Grüne), Guy Krayenbühl (GLP), Matthias Renggli (SP),  
Mischa Schiwow (AL)

Abwesend: Mélissa Dufournet (FDP)

Für die Redaktionskommission

Präsident Mark Richli (SP)

Sekretär Georg Escher